

# An unsere verehrten Leser!

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Mariastein : Monatsblätter zur Vertiefung der Beziehungen zwischen Pilgern und Heiligtum**

Band (Jahr): **35 (1957)**

Heft 12

PDF erstellt am: **26.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>

## *An unsere sehr verehrten Leser!*

Mit diesem Heft schließt der vierte Jahrgang unserer Zeitschrift. Der beiliegende Schein möchte Sie darum herzlich einladen, das Abonnement zu erneuern. Es beträgt 5 Franken. Da die Herstellungskosten bedeutend gestiegen sind, wir aber den Abonnementspreis auf keinen Fall erhöhen möchten, sehen wir uns leider gezwungen, das Heft inskünftig auf 10 Nummern zu beschränken. Dieser Übelstand wäre allerdings leicht zu beheben, wenn jeder Abonnent einen zweiten hinzugewänne. Die Erfahrung zeigt allerdings, daß solche Wünsche Luftschlösser sind. Andererseits wollen wir bewußt von jeder aufdringlichen Propaganda absehen. Wir wissen wohl, wie sehr unsere katholischen Familien von allen möglichen Seiten «bedient» werden, so daß sie bisweilen versucht wären zu beten: «Herr, halt ein mit deinem Segen!»

Wir sind indes überzeugt, daß die vielen Freunde unseres schönen Heiligtums auch «Mariastein» als seinem Kündler und Interpreten unverbrüchliche Treue halten werden, und dafür möchten wir bei dieser Gelegenheit von ganzem Herzen danken.

Der Redaktor

*Unsere Inserenten verdienen Ihr Vertrauen*